

Zeitschrift: Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Historische Gesellschaft Graubünden

Band: 152 (2022)

Rubrik: Die Historische Gesellschaft Graubünden im Jahr 2021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Die Historische Gesellschaft
Graubünden im Jahr 2021**

Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2021

Der Vorstand hat im Berichtsjahr sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei hat er vor allem über den Inhalt des Jahrbuchs und über das Veranstaltungsprogramm beraten.

Das Jahrbuch 2021 enthält folgende Beiträge:

Ulf Wendler: Eheordnungen, Ehegericht und nicht-elische Sexualität in Chur 1528–1850

Dieser Beitrag besteht vor allem in der Präsentation und ebenso sorgfältigen wie verdienstvollen Edition der vier zwischen 1528 und 1740 erlassenen Churer Eheordnungen.

Ruedi Haltiner: Majorz oder Proporz? Der Streit um das Wahlverfahren für das Bündner Parlament im 20. Jahrhundert

In seiner Analyse der Debatten um das Wahlverfahren in den Grossen Rat, gelingt es dem Autor unterschiedliche Vorstellungen von Demokratie, Pluralismus und Partizipation herauszuarbeiten und diese als wesentliche Treiber des Konflikts zu identifizieren.

Barbara Caluori: Der Churer Stadtschulrat von 1824 bis 1850 – Beispiel einer kommunalen Schulaufsichts- und Schulorganisationsbehörde unter Einfluss des neu eingeführten kantonalen Erziehungsrates

Vor dem Hintergrund der bündnerischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts werden die Aufgaben des Stadtschulrats bzw. des bündnerischen Erziehungsrats sowie die Einflussnahme des letzteren auf den ersteren untersucht.

Wie schon 2020 wurde unser Veranstaltungsprogramm auch 2021 wieder durch mehrmonatige coronabedingte Zwangspausen eingeschränkt. Im Berichtsjahr mussten wir bis Ende Mai auf die Durchführung von Veranstaltungen verzichten. So haben wir die Generalversammlung in schriftlicher Form abgehalten und den Vortrag von Prof. Deak auf den Oktober verschoben. Im November haben wir die Jahrbuch-Vernissage durchführen können, womit ein besonderes Ereignis, nämlich der schon für das Jubiläumsjahr 2020 geplante Auftritt unseres Gründerpräsidenten P. C. von Planta (dargestellt durch den Schauspieler Gian Rupf), möglich gewor-

den ist. Das Programm hat schliesslich zwei Exkursionen, eine Buchvernissage und drei Vorträge umfasst:

18. Mai 2021

Alltagsleben im frühmittelalterlichen Churrätien Vortrag von MA Luise Sigran

13. Juni 2021

Exkursion nach Bergün: Dorf mit Engadinerhäusern – historisches Hotel Kurhaus Führungen: Dr. Roland Flückiger, Architekturhistoriker, und Christof Steiner, Hoteldirektor

22. Juni 2021

Psychiatrie und gesellschaftliche Stigmatisierung in Graubünden seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert Vortrag von Prof. Dr. Martin Lengwiler, Dr. Loretta Seglias und Silas Gusset

11. September 2021

Exkursion nach Davos Monstein: Schaubergwerk Silberberg Führung: Dr. Peter Flury, Bergbauverein Silberberg Davos BSD

19. Oktober 2021

Tod in Davos. Ein Fall von «Ehrennotwehr» unter dem internationalen Gastpublikum Vortrag von Prof. Dr. John Deak, University of Notre Dame du Lac, Indiana USA

23. November 2021

Vernissage unseres Jahrbuchs 2021

Kurzvorträge der Autor:innen lic. phil. Barbara Caluori, lic. phil. et MA Ruedi Haltiner, Dr. Ulf Wendler. Mit einem Auftritt unseres Gründers Dr. Peter Conradin von Planta (1815–1902).

Sodann war der Vorstand um eine «Trilingualisierung» unserer Webiste besorgt: Die Grundeinträge (Begrüssungsseite, Vereinsgeschichte, Statuten) wurden von Fernando Iseppi auf Italienisch und von der Lia Rumantscha auf Rumantsch Grischun übersetzt.

Die Entwicklung ausserordentlicher, aus dem Legat Dettli zu finanzierender Projekte (verbunden mit Buchpublikationen) wurde im Berichtsjahr bis zur Schwelle der Entscheidungsreife vorangetrieben.

Zudem hat der Vorstand beim Kanton Graubünden ein Gesuch um Abschluss einer Leistungsvereinbarung im Rahmen der Umsetzung des Kulturförderungskonzepts eingereicht. Verglichen mit der als projektbezogen definierten Unterstützung aus dem Landeslotteriefonds, die uns bisher in wechselndem Umfang zuteilwurde, entspricht eine Leistungsvereinbarung viel eher dem stetigen und auf Langfristigkeit angelegten Charakter unserer Tätigkeiten; diese Lösung würde eine gewisse finanzielle Sicherheit gewähren und damit eine bessere Planbarkeit unserer Leistungen ermöglichen. Nachdem wir das entsprechende Gesuch im April 2021 eingereicht hatten, wurde uns im Oktober vom Amt für Kultur signalisiert, dass eine Förderung unserer Kulturleistungen nicht gut in den Rahmen der Umsetzung des Kulturförderungskonzepts passe. – Um das Leistungsvereinbarungsgesuch nicht mit einem gleichzeitigen Gesuch um einen Projektbeitrag aus dem Landes-

lotteriefonds zu desavouieren, haben wir erst (dann aber unverzüglich) nach dem Erhalt des erwähnten Bescheids ein Projektbeitragsgesuch pro 2021 eingereicht. Dieses Gesuch ist innerhalb des Berichtsjahres nicht beantwortet worden. – Außerdem haben wir im Oktober 2021 ein erneuertes Gesuch um Abschluss einer Leistungsvereinbarung eingereicht, nunmehr aber im Hinblick auf einen wiederkehrenden Beitrag aus ordentlichen Staatsmitteln. Hierauf ist uns vom Amt für Kultur signalisiert worden, dass die Zahl der entsprechenden Leistungsauftragsempfänger zur Zeit nicht erhöht werden solle.

Den Mitgliedern dankt der Vorstand für ihr stets reges Interesse an unserer Tätigkeit. Wir hoffen, dass uns diese Aufmerksamkeit und Treue erhalten bleiben.

Chur, 28. März 2022

Im Namen des Vorstands
Florian Hitz, Präsident
Martín Camenisch, Aktuar

Rechnungsbericht der Historischen Gesellschaft Graubünden für das Jahr 2021

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021 (in Franken)

Ertrag	2021	2020
Mitgliederbeiträge	18'128.25	19'574.54
Spenden von Privaten	93'646.65	4'935.00
Beitrag Kanton GR	11'200.00	-
Erlöse aus Exkursionen	2'630.00	2'130.00
Erlöse aus Veranstaltungen	720.00	-
Ehrenamtliche Leistung	20'000.00	20'000.00
Verkauf von Jahrbüchern	666.00	4'171.66
Zinseinnahmen	-	-
Wertschriftenertrag.....	276.35	-
Auflösung von Rückstellungen	1'918.20	5'000.00
Ausserordentlicher Ertrag.....	220.72	-
<i>Total Ertrag</i>	149'406.17	55'811.20
Aufwand		
Referentenhonorare	2'750.00	2'050.00
Raummieten	1'079.10	858.75
Spesen Dritter (kost, Logis, Reisen).....	707.00	-
Exkursionen, Tagungen etc	6'243.70	5'330.00
Produktion Jahrbuch	14'890.28	16'557.94
Verschiedenes	35.00	113.95
Raumaufwand (Mieten)	264.40	-
Büromat., Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur.....	578.75	1'193.75
Internet und Telefonie	369.19	42.65
Versandkosten	5'504.75	4'795.35
Übersetzungen	1'918.20	-
Spesen Vorstand/Dritte	-	41.00
Ehrenamtliche Leistung	20'000.00	20'000.00
Beiträge an andere Vereine	210.40	133.56
Delkredere Beitrag Kanton Graubünden.....	11'200.00	-
Spesen und Gebühren	725.48	402.74
Wertschriftenaufwand	675.00	-
Zuweisung an Spendenfonds (Legate).....	93'406.65	-
<i>Total Aufwand</i>	160'557.90	51'437.69
<i>Saldo</i>	-11'151.73	4'373.51

Bilanz per 31. Dezember 2021 (in Franken)

Aktiven	Saldo per 31.12.2021	Saldo per 31.12.2020
Umlaufvermögen		
Kasse	808.95	1'116.80
Postfinance	5'955.95	7'876.82
Graubündner Kantonalbank	82'872.00	32'940.00
Debitoren	11'482.44	514.00
Delkredere	<u>-11'200.00</u>	
Total Umlaufvermögen	89'919.34	42'447.62
Anlagevermögen		
«Stubentäfer» im Rathaus Chur	1.00	1.00
Wertschriften GKB	<u>29'610.00</u>	–
Total Anlagevermögen	29'611.00	1.00
Total Aktiven	119'530.34	42'448.62
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	28.00	–
Rückstellungen	13'081.80	15'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	25.00	3'308.00
Spendenfonds (Legate)	<u>93'406.65</u>	–
Total Fremdkapital	106'541.45	18'308.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	24'140.62	19'767.11
Gewinn oder Verlust	<u>-11'151.73</u>	4'373.51
Total Eigenkapital	12'988.89	24'140.62
Total Passiven	119'530.34	42'448.62

Revisorenbericht an die Generalversammlung der Historischen Gesellschaft Graubünden

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) 2021 des Vereins Historische Gesellschaft Graubünden im üblichen Rahmen geprüft und festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'151.73 ab. Dadurch reduziert sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 auf neu CHF 12'988.89.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 sei zu genehmigen und dem Kassier Ruedi Haltiner sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Dr. Florian Hitz sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Historischen Gesellschaft Graubünden der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Paspels/Churwalden, 30. März 2021

*Die Rechnungsrevisoren:
Brigitta Hitz-Rusch
Rudolf Küntzel*

Vorstandsmitglieder

Präsident

Florian Hitz, Dr. phil.

Vizepräsident

Hansmartin Schmid, Dr. phil. (bis 12.4.2022)

Andrea Kauer Loens, Dr. phil. (ab 12.4.2022)

Aktuar

Martín Camenisch, Dr. phil.

Kassier/Mitglieder

Ruedi Haltiner, Lic. phil. et M.A.

Mitglieder

Jan-Andrea Bernhard, Prof. Dr. theol.

Antonia Bertschinger, Dr. phil., M.A. (ab 12.4.2022)

Arno Lanfranchi, Lic. phil.

Claudia Meili Senn, Lic. phil. (ab 12.4.2022)

Monika Oberhänsli, M.A. (ab 12.4.2022)

Reto Weiss, Lic. phil.

Ulf Wendler, Dr. phil.

Mitgliederbestand per 31.12.2021

Einzelmitglieder:	246
Paarmitglieder (55 x 2):	110
Studentenmitglieder:	0
Ehrenmitglieder:	4
Kollektivmitglieder:	11
Total Mitglieder:	371



Wappen der Drei Bünde 1737. (Stadtarchiv Chur, STC 12:001)

